

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT - WGS -

Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

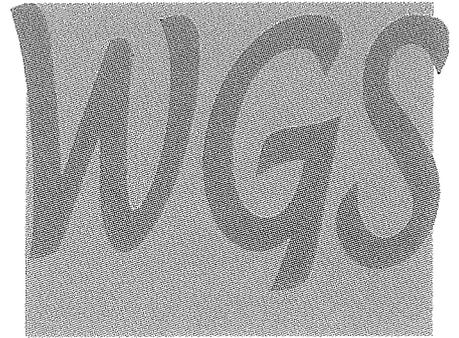
WGS-Fraktion · Habichtshorst 17 · 31303 Burgdorf

Stadt Burgdorf

Herrn Bürgermeister Alfred Baxmann

Rathaus II

31303 Burgdorf



Burgdorf, den

21. November 2014

Antrag der WGS-Fraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates

**zur gemeinsamen Sitzung des Schul- und Bauausschusses am 1.12.2014,
zur VA-Sitzung am 9.12.2014 und zur Ratssitzung am 11.12.2014**

mit dem Ziel, unter Bezug auf die Vorlagen 2014 0716 und 2014 0716/2,

**die Größe der geplanten Bibliothek entsprechend der Vorplanung gemäß der
„Variante Neubau EG“ mit ca. 220 qm auszuweisen!**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

in der gemeinsamen Ausschusssitzung am 12.11.2014 wurde zur Größe der Bibliothek vom Bauausschuss lediglich ein Prüfauftrag beschlossen.

Die Schulleitungen, Eltern- und Schülervereine haben auf die Notwendigkeit einer angemessenen Größe als unabweisbaren Bedarf hingewiesen. Frau Wortmann hatte in der Sitzung zu einer Besichtigung der Bibliothek eingeladen, denn:

„Die derzeitige Situation ist, dass:

- die Bücherei, inklusive Lager, trotz Entschlackung des Bestandes jetzt schon zu klein ist, da unser Angebot an Jugendbüchern, Lernhilfen und Sachbüchern kontinuierlich erweitert wird,
- der Bibliotheksraum nicht ausreichend Platz für Lese- und Arbeitsplätze der Schüler (besonders bei schlechtem Wetter) bietet,
- eine Erweiterung der Computerarbeitsplätze für Schüler nicht möglich ist,

WGS-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

email: schulz@wgs-burgdorf.de · homepage: www.wgs-burgdorf.de · Fax: 97 52 90
Kurt-Ulrich Schulz Habichtshorst 17 31303 Burgdorf Tel.: 8 18 89
Gabriele Heldt Sprengelstraße 28 31303 Burgdorf Tel.: 8 37 20

- das Arbeiten einer ganzen Klasse (ca. 30 Schüler!) – wie angedacht – ebenfalls nicht stattfinden kann
- zu ansprechenden Präsentationen wechselnder Themen, neuer Bücher oder unterrichtsbezogener Projekte ebenfalls der Platz fehlt.

Für ein konzentriertes, entspanntes Arbeiten in der Bibliothek ist eine ruhige Umgebung entscheidend, dazu gehören auch Rückzugsmöglichkeiten zum Entspannen.“

<http://www.gymnasium-burgdorf.de/schule/ausstattung/bibliothek/>

Am Freitag, 14.11.2014, habe ich mir in der zweiten großen Pause die Situation vor Ort angesehen und mir von Frau Wortmann und Frau Schmidtke erläutern lassen. Es wäre m.E. nicht zu verantworten, angesichts der Kostensteigerung der Verlegung der GPGS in den Bereich des C-Traktes des Gymnasiums von ca. 7 Mio auf ca. 12 Mio Euro hier im falschen Bereich ca. 45.000 Euro einsparen zu wollen. Genauso wie die Erweiterung der Mensa um 50 Plätze ist die Erweiterung der Bibliothek kein Wunschkonzert, sondern unabweisbar im Hinblick auf die weiteren Vorhaben am Gymnasium wie Europaschule, 13. Schuljahr und offene Ganztagschule.

Anlagen:

- 1. Schulbibliothek des Gymnasiums Burgdorf**
- 2. Die Bilder 1 und 2 zeigen die räumliche Enge ohne Sitz- oder Arbeitsmöglichkeiten**
- 3. Die Bilder 3 und 4 zeigen bei guten Witterungsbedingungen Schulkinder, die nur auf dem Boden den notwendigen Platz finden**

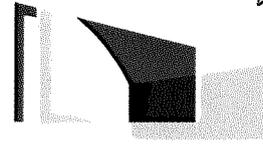
Bevor am 11. Dezember die abschließenden Entscheidungen im Rat der Stadt Burgdorf getroffen werden, sollte das Angebot bei Informationsmöglichkeit vor Ort angenommen werden. Gleichzeitig bietet es sich an, einen Blick in den sauberen, trockenen, hellen und ordentlichen Fahrradkeller zu werfen.

Mit freundlichen Grüßen



(Ulrich Schulz)

WGS-Fraktionsvorsitzender



Schulbibliothek des Gymnasiums Burgdorfs

Seit 1988 hat das Gymnasium eine eigene Schulbibliothek, die aus der ehemaligen Lehrer- und Schülerbücherei entstanden ist. Sie wurde in Kooperation mit der Stadtbücherei aufgebaut.

Verwaltet wird der Medienbestand – er umfasst zurzeit ca. 20.000 – 25.000 Medien – mit Hilfe eines schuleigenen PCs. Die Katalogisierung und Verwaltung des Bestandes liegt in der Hand einer vom Schulverein angestellten Hilfskraft. Für die pädagogische Betreuung ist eine Lehrkraft verantwortlich.

Seit 1996 helfen Eltern bei der Betreuung der Schulbibliothek. Zur Zeit arbeiten ca. 10 – 14 ehrenamtliche Mütter in der Bibliothek. Ohne deren tägliche Präsenz und intensive und engagierte Mitarbeit wäre es nicht möglich, die Bücherei am Vormittag für Schüler- und Lehrerschaft zu öffnen.

Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen werden durch Bibliotheksführungen in Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Arbeiten in der Schulbibliothek (Umgang mit Katalogen und Nachschlagewerken, Erarbeiten von Referaten und Facharbeiten, Erstellen von Handapparaten zu vorgegebenen Themen) vertraut gemacht.

Für den zukünftigen Betrieb im Rahmen einer offenen Ganztagschule ist es notwendig, die Bibliothek zu einem attraktiven Treffpunkt und Arbeitsplatz auszubauen, der den Schülern/innen vielfältige Möglichkeiten bietet, wie zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung, Computerarbeitsplätze mit Internetzugang, Themenpräsentationen, Berufsberatung, usw.

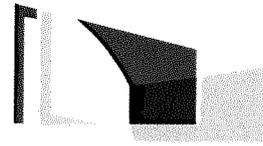
Die derzeitige Situation ist, dass:

- die Bücherei, inklusive Lager, trotz Entschlackung des Bestandes jetzt schon zu klein ist, da unser Angebot an Jugendbüchern, Lernhilfen und Sachbüchern kontinuierlich erweitert wird,
- der Bibliotheksraum nicht ausreichend Platz für Lese- und Arbeitsplätze der Schüler (besonders bei schlechtem Wetter) bietet,
- eine Erweiterung der Computerarbeitsplätze für Schüler nicht möglich ist,
- das Arbeiten einer ganzen Klasse (ca. 30 Schüler!) - wie angedacht – ebenfalls nicht stattfinden kann
- zu ansprechenden Präsentationen wechselnder Themen, neuer Bücher oder unterrichtsbezogener Projekte ebenfalls der Platz fehlt.

Für ein konzentriertes, entspanntes Arbeiten in der Bibliothek ist eine ruhige Umgebung entscheidend, dazu gehören auch Rückzugsmöglichkeiten zum Entspannen.

Im Rahmen der Leseförderung unterstützt die Bibliothek mehrere jährlich stattfindende Schulveranstaltungen und stellt mit Hilfe des örtlichen Buchhandels mehrmals im Jahr attraktive Neuerscheinungen vor und organisiert den „Welttag des Buches“. In jedem laufenden Schuljahr finden Buchpräsentationen, Autorenlesungen, ein Vorlesewettbewerb und Auftritte eines Märchenerzählers statt. Außerdem präsentiert sich die Bibliothek jedes Jahr bei diversen Schulfesten mit wechselnden Ausstellungen.

Durch einen festen Etat und zahlreiche Spenden (Schulverein, Sparkasse, Stadtbücherei, Schüler, Eltern, Lehrer) konnte und kann der Medienbestand ständig erweitert und aktualisiert werden. Neben fachbezogenen Büchern und Zeitschriften bietet die Bibliothek den Benutzern



auch Unterhaltungsliteratur und Spiele für die Pause. Die Palette reicht von Märchen und Sagen über "Erzählte Geschichte" bis hin zu Problemen des Alltags (Jugendkriminalität, Suchtgefahren, Generationskonflikte u.v.m.) und attraktiven Neuerscheinungen.

Öffnungszeiten

Die Bibliothek ist **an jedem Schultag von 9.00 - 12.00 Uhr** geöffnet.

Zuständige Lehrkraft und Ansprechpartnerin

Frau Schmidtke

Ausleihbedingungen

Es dürfen bis zu **fünf Bücher** für den Zeitraum von **vier Wochen** ausgeliehen werden. Fällt die Ausleihzeit in die Ferien wird sie nach Absprache verlängert.

Welche Medien gibt es in der Bibliothek?

- vielfältige Nachschlagewerke (u.a. Schülerduden, Lernhilfen zur Vorbereitung des Unterrichts und der Klassenarbeiten, Abiturhilfen)
- Literatur (z.B. deutsche, englische, französische, lateinische)
- Fachliteratur für alle Unterrichtsfächer
- Fach- und Jugendzeitschriften
- Fachliteratur zur Berufswahl
- Jugendbücher ab dem 10. Lebensjahr
- Comics (Asterix und Lustiges Taschenbuch)
- Spiele

Die virtuelle Bibliothek

Die virtuelle Bibliothek ist eine Ergänzung zur klassischen Bibliothek und bietet über einen PC Zugang zu digitalisierten Medien in elektronischer Form. Effiziente Suche auch innerhalb der Volltexte, geringer Platzbedarf, breites Angebot und wissenschaftliche Zitierfähigkeit kennzeichnen diese neue Dimension der Wissensrecherche.

Strukturierter Überblick über die Inhalte der virtuellen Bibliothek:

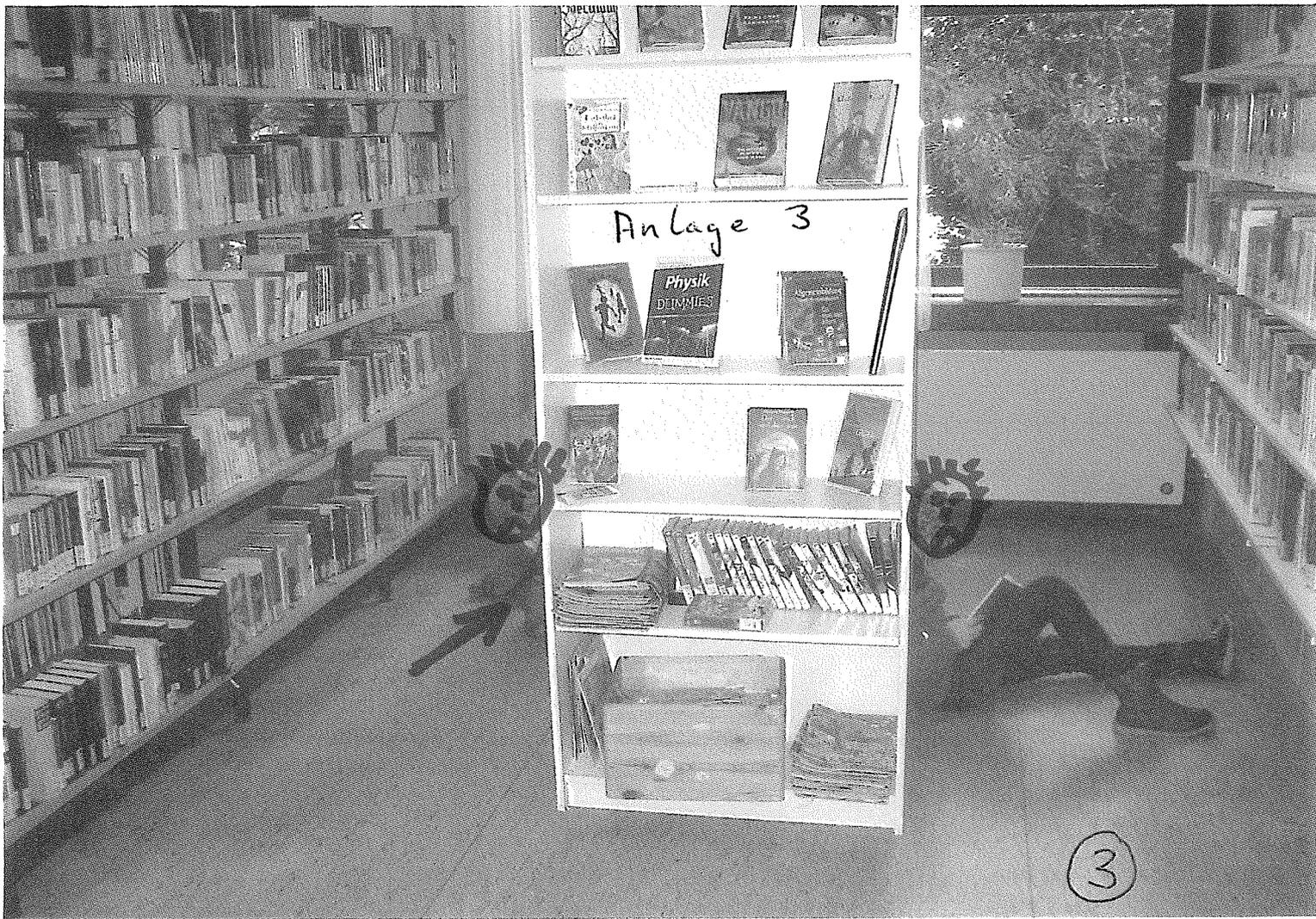
- allgemeine Lexika (z.B. Brockhaus, Encarta, Encyclopedia Britannica)
- spezielle Nachschlagewerke (z.B. Musik, Literatur, Religion, Kunst, Film)
- Wörterbücher (z.B. Grimm, Duden, Oxford English Dictionary)
- Werkausgaben (z.B. A. Schmidt, K. Tucholsky, M. Weber, W. Shakespeare)
- Werkauswahlen (z.B. der antiken, deutschen, englischen, amerikanischen Literatur)
- historische Werke (z.B. Newtons "Principia", Akten zum "Nürnberger Prozess")
- Miscellen (z.B. Gedichte, Luther-Bibel Faksimile, Operntexte).

①



②





Anlage 4
Verzicht auf den Fahrradkeller ???



Keine Stabilität / Sicherheit durch eine Bodenplatte ???

